

Ein Jahr nach ihrem Zusammenschluss bieten HWI und Calderys ein erweitertes Portfolio an Hochtemperatur-Lösungen für Kunden in aller Welt

Im Februar 2023 schlossen sich Calderys und HWI zusammen, um gemeinsam einen marktführenden Anbieter von Hochtemperaturlösungen zu schaffen. Zwölf Monate später sind die beiden Unternehmen zu einem Konzern zusammengewachsen und nutzen Technologien aus allen Regionen, um ein erweitertes Portfolio an erstklassigen Feuerfestprodukten für die Hochtemperaturindustrie auf der ganzen Welt anzubieten.

Paris, Frankreich - 20. Februar 2024 - Heute vor einem Jahr wurden HWI und Calderys unter einer einzigen Eigentümerschaft zur Calderys Group vereint. Die neue Firmengruppe begann sofort mit einem ambitionierten Programm zur gemeinsamen Nutzung von Technologien. Dazu übertrug sie eine Auswahl von Calderys-Lösungen aus Nord- und Südamerika an HWI – ein Firmenmitglied der Calderys – und übernahm eine Auswahl von HWI-Produkten in EMEA und APAC, die nun über Calderys erhältlich sind.

Die ersten Schritte dieses Programms zur gemeinsamen Nutzung von Technologien tragen bereits Früchte: Kunden in EMEA und APAC haben Zugang zu einer Reihe sorgfältig ausgewählter, hochwertiger HWI Feuerfestprodukte, während Kunden in Nord- und Südamerika von den bewährten Produkten von Calderys profitieren können, wozu auch Gießpulver für den kontinuierlichen Stahlstrangguss gehören.

„Die vergangenen 12 Monate waren aufregend, herausfordernd und sehr produktiv für unsere neu gegründete Firmengruppe“, so Michel Cornelissen, Präsident und CEO. „Der Zusammenschluss bringt zwei dynamische Unternehmen mit komplementären Produktpaletten zusammen und schafft die Möglichkeit des Technologieaustauschs und der Zusammenarbeit zum Nutzen der Hochtemperatur-Fertigungsbranchen weltweit. Ich freue mich, dass wir bereits jetzt großartige Ergebnisse beobachten können.“

HWI-Produkte in EMEA

Durch die Herstellung einer sorgfältig ausgewählten Reihe von HWI Produkten in Europa, ist Calderys in der Lage, Kunden in der EMEA Region kurze Lieferzeiten, eine begrenzte Lagerhaltung beim Kunden und ein hohes Maß an lokalem technischem Support zu bieten. Die Produktentwicklung erfolgt vor Ort, was bedeutet, dass Produkte entwickelt und präzise abgestimmt werden, um den spezifischen Anforderungen der Prozessentwicklungen der Kunden in der Region EMEA gerecht zu werden, beispielsweise auch Anwendungen für „grüne Stahl“.



Calderys kann auf diese Weise ein kombiniertes Portfolio von feuerfesten Steinen und monolithischen Massen für verschiedene Hochtemperaturbereiche auf dem EMEA-Markt anbieten. Diese zusätzlichen Produkte ergänzen das Produktspektrum, welches das Unternehmen bereits in der EMEA-Region herstellt, und bieten den Kunden ein erweitertes und verbessertes Angebot an Lösungen für eine breite Palette von Anwendungen, darunter Stahl, Direktreduktion von Eisenerz (DRI), Glas, Kupfer und Petrochemie.

HWI-Produkte in APAC

In den letzten Monaten hat Calderys bereits Dutzende von HWI Produkten zur Produktion an den Calderys Standort Bekasi (Indonesien) verlagert. Viele weitere werden in den ersten Monaten des Jahres 2024 folgen.

Vor Ort sollen die am stärksten nachgefragten Produkte hergestellt werden, ebenso wie Produkte, die das gesamte Calderys Portfolio ergänzen. Dabei handelt es sich unter anderem um dichte Feuerbetone und – später im Jahr 2024 – eine Kombination aus Feuerleichtbetonen, zusätzlichen dichten Feuerbetonen, Nassmörteln und Flickmassen für die Energieerzeugung, die Petrochemie, die Nickelproduktion, Zement- und Glasindustrie.

Die Nachfrage von HWI Produkten ist in Indonesien besonders groß. Aber es wird auch daran gearbeitet, wichtige HWI Produkte in der gesamten APAC Region verfügbar zu machen, insbesondere Produkte für den Bereich der Petrochemie.

Calderys in Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika profitieren HWI Kunden nun von einem insgesamt erweiterten Portfolio, das die Technologien für geformte und ungeformte Feuerfesterzeugnisse von Calderys sowie die bewährten Gießpulver für den kontinuierlichen Stahlstrangguss, Feuerleichtsteine, Stahlverteilmassen und Spüler des Unternehmens umfasst. In den kommenden Monaten werden weitere Arbeiten erwartet, um die Produktion zusätzlicher Calderys Artikel auf die HWI Produktionsanlagen zu übertragen.

Michel Cornelissen dazu abschließend: *„Im Laufe des Jahres 2024 werden wir unsere Produktportfolios weiter ausbauen und aktualisieren, da die Lösungen von HWI in allen geografischen Regionen über das globale Netzwerk von Calderys getestet und verfügbar gemacht und wiederum die Produkte von Calderys in Nord- und Südamerika über HWI, das jetzt zu Calderys gehört, angeboten werden.“*



Über Calderys

Calderys ist ein weltweit führender Anbieter für Industrien, die unter Hochtemperaturbedingungen arbeiten. Die Firmengruppe ist auf die Hochtemperaturbeständigkeit von Industrieanlagen spezialisiert und bietet ein umfangreiches Angebot an feuerfesten Produkten und fortschrittlichen Lösungen zur Verbesserung des Stahlgusses, metallurgischen Flussmitteln und Formgebungsverfahren. Mit Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und einer starken Präsenz auf dem amerikanischen Kontinent, durch die Marke HWI (HarbisonWalker International), gewährleistet das internationale Expertennetzwerk von Calderys ein umfassendes Angebot mit maßgeschneiderten Dienstleistungen. Mit seiner über 150-jährigen Erfahrung unterstützt Calderys seine Kunden bei der Energiewende. Die Gruppe mit Hauptsitz in Paris, Frankreich, beschäftigt 5.800 Mitarbeiter und Vertragspartner und verfügt über 50 Standorte auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.calderys.com

Medienkontakt:

Aurélie de Chassey-Hayot
Global Vice President, Communications
Calderys Group
T: +33 (0) 6 70 16 70 38
M: aurelie.dechassey-hayot@calderys.com

Folgen Sie Calderys auf Social Media



Sophie de Védrines
External Communication Manager
Calderys Group
T: +33 (0) 6 70 77 99 10
M: sophie.devedrines@calderys.com